

Regierungsrat in seinem Vorwort. Damit berücksichtige er die vorhandenen Flächenreserven und trage den erkennbaren demografischen Entwicklungen Rechnung. »Zugleich werden Natur, Landschaft und Landwirtschaft durch erhebliche Flächenausweisungen gestärkt.«

pe

namigen Gründen» gegen den Antrag für ein Abwechslungsverfahren. Schon beim noch laufenden Bauabwägungsverfahren hatte Klötzl Bedenken geäußert. »Wir sehen nicht den Nutzen für die Allgemeinheit, wenn der Betrieb expandiert und dort guter Wetterauer Boden dafür draufgeht«, erklärte Klötzl.

Frankfurter Neue Presse 19.02.19

Konzert wird im Projekt vorbereitet

Karben. Der internationale Operntenor Manfred Fink bietet einen Gesangs-Workshop für Männer. Der Workshop wird in der Zeit vom 5. März bis 9. April an insgesamt sechs Abenden jeweils dienstags von 19 bis 20 Uhr im Bürgerhaus Karben-Petterweil angeboten.

Das Motto des diesjährigen Workshops ist »Inhalare la Voce – Medizin für die Stimme«.

Manfred Fink wird nach dem italienischen Gesangskonzept »Inhalare la Voce« den Sängern unter anderem zeigen, wie sie beim Singen die Atemtechnik gezielt einsetzen, die eigene Stimme entdecken und sie leichter zum Klingen bringen können. Selbst die höchsten Töne seien dann nicht mehr ausgeschlossen. Die Gesangstechnik »die Stimme inhalieren« sowie »aus der Mitte heraus« werde als sehr effektiv und als Medizin für die Stimme be-

zeichnet. Kehlkopfschmerzen nach längerem Singen gehören danach der Vergangenheit an.

Ambitionierte Sänger jeden Alters sind zum Workshop eingeladen. »Es ist immer wieder ein eindrucksvolles Erlebnis und Privileg, den ortsansässigen erfahrenen Opernsänger Manfred Fink beim Arbeiten mit seinem Werkzeug, der Stimme, zu erleben und von seinen vielfältigen Erfahrungen auf den großen Opernbühnen zu profitieren«, lobt ein Teilnehmer. Der Workshop sei für jüngere berufstätige Herren besonders attraktiv, da er nur sechs Mal abends angeboten wird, wirbt Eckhard Oechler vom Gesangverein Karben/Petterweil. Dies gelte auch für jüngere Sänger, die vor ihrem Schulabschluss stehen und ihre Leidenschaft für die Musik und für das Singen entdeckt haben. Aber auch Herren, die ein erfüllendes

In dem Gutachten, das der Magistrat in Auftrag gegeben hatte, heißt es zu diesem Punkt: »Eine Inanspruchnahme der in Rede stehenden, hier beantragten Flächen ist grundsätzlich reversibel, d.h. ein Rückbau und die Wiederherstel-

lung der Nutzfläche problemlos in den und ohnlich.«

Die anderen dem Pro-

des und gesundheitsförderndes Hobby für die Zeit nach einem aktiven Berufsleben suchen, sollte der Workshop zum Schnuppern sehr willkommen sein.

Der Workshop dient zum Vorbereiten für ein Benefizkonzert am Samstag, 13. April, 19 Uhr in der evangelischen Kirche in Petterweil, an dem neben Manfred Fink und Pianist Robert Krebs auch der Männerchor Karben/Petterweil mitwirkt. Der Workshop ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird erwartet, dass sich die Workshop-Teilnehmer nach Abschluss des Gesangstrainings als Chorsänger am Benefizkonzert beteiligen.

Eintrittskarten für das Konzert am 13. April werden bereits beim Dorftreff Maurer sowie in der Paracelsus-Apotheke in Petterweil angeboten.

cwi

Karben. Die Schutzverbände laden für Sa Aktion »Karl

Die diesjährige Aktion startet am 10. April mit den Kindern aus den Stätten, die in den Mütungen Mü Samstag wird Uhr gesammelt, Jagdpägendfeuerwerk haben bereits die Sammel. Darüber hinaus die helfen sich den bestzuschließen.

Sammelwerkten sollten Diejenigen, d

Wo Gemeinschaft und Fitness M

Karben KSV zeichnet Vereinsmitglieder und Funktionäre aus – Rudolf

er 10 Jahre alt. Dietz ist in Klein-Karben geboren. In seinem Geburtsjahr 1938 wurde Italien in Frankreich Fußball-Weltmeister und Rapid Wien gewann nach einem 3:1 gegen den FSV Frankfurt

seine Motivation. Später war er Mitglied der Tennisabteilung und spielt noch heute Golf. »Im Seniorenbereich der Tennisabteilung haben wir um jeden Punkt gekämpft«, sagt Dietz.

mir sehr wichtig«, sagte Rosanowski. Mittlerweile sind ihre Töchter 20 und 23 Jahre alt, doch die Karbenerin findet noch immer viel Spaß am ehrenamtlichen Engagement und am Sport. Sie schätzt

